

Essenz: Liebste Kinder, der Sohn offenbart den Vater. Verzichtet darauf, den Geboten eures Geistes zu folgen und folgt stattdessen Shrimat, denn nur dann könnt ihr den Vater offenbaren.

Frage: Welche Kinder schützt der Vater ganz gewiss?

Antwort: Die Kinder, die ehrlich sind, werden definitiv geschützt. Wenn das nicht der Fall ist, ist innerlich gewiss die eine oder andere Art von Unwahrheit vorhanden. Das Studium zu versäumen oder Zweifel zu hegen, zeigt, dass es innerlich die eine oder andere Form von Unehrlichkeit gibt. Maya stellt ihnen ein Bein und bringt sie zu Fall.

Frage: Auf welche Kinder wirkt Maya wie ein Magnet?

Antwort: Maya wirkt wie ein Magnet für diejenigen, die sehr auf ihr Äußeres bedacht sind. Wer Shrimat befolgt, wird davon nicht beeinflusst.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater sitzt hier vor und unterrichtet euch, Seine spirituellen Kinder. Ihr seid davon überzeugt, dass der Spirituelle Vater euer Lehrer ist und ihr erinnert euch daran, dass ihr für eine lange Zeit von der Höchsten Seele getrennt wart. In der Unkörperlichen Welt sind alle vereint. Wenn die Seelen vom Vater getrennt werden, bedeutet das, dass sie hierher auf die Erde kommen, um ihre individuellen Rollen zu spielen. Anfangs sind sie satopradhan und werden nach und nach tamopradhan. Dann beten sie: „Oh Läuterer, komm und mach uns rein!“ Der Vater sagt: Ich komme alle 5000 Jahre. So lange dauert ein Weltkreislauf. Zuvor wusstet ihr dies nicht. Wenn Shiv Baba erklärt, nimmt Er gewiss einen Körper als Werkzeug. Er lässt keine Stimme aus dem Jenseits ertönen. Es geht hier auch nicht um Macht oder Inspirationen. Ihr Seelen inkarniert in eure Körper und unterhaltet euch. Ähnlich ist es beim Vater und Er sagt: Auch Ich gebe Anweisungen durch einen Körper. In dem Maße, in dem man sie befolgt, kann man sich selbst Wohltat erweisen. Ob ihr nun Shrimat befolgt oder nicht, d.h. ob ihr auf euren Lehrer hört oder nicht – ihr erschafft immer nur für euch selbst Gewinn oder Verlust. Wenn ihr nicht studiert, werdet ihr gewiss in der Prüfung durchfallen. Auch Brahma sagt: „Verrinnerlicht, was Shiv Baba sagt, und unterrichtet dann andere.“ Der Vater offenbart den Sohn. Es geht hier nicht um einen leiblichen Vater. Dieser Eine ist unser Spiritueller Vater. Euch ist bewusst, dass eure Erbschaft umso großartiger ist, je akkurater ihr Shrimat befolgt. Wer die Anweisungen vollständig befolgt, wird eine hohe gesellschaftliche Stellung erhalten. Wer sie nicht befolgt, kann in der Zukunft nur einen unbedeutenden Rang bekleiden. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich, und eure Fehlverhalten endet. Ihr habt in Ravans Königreich sehr viel karmische Schuld angehäuft. Indem ihr den Lastern gefrönt habt, wurdet ihr gottlose Seelen. Gewiss gibt es reine, wohltätige Seelen und auch gottlose Seelen. Letztere verbeugen sich vor den wohltätigen Seelen. Die Menschen wissen nicht, dass Gottheiten wohltätige Seelen sind, die Wiedergeburt nehmen und nach und nach lasterhaft werden. Man glaubt, dass Gottheiten immer wohltätig sind. Der Vater erklärt: Indem sie Wiedergeburt nehmen, steigen sie ab in den tamopradhanen Zustand. Wenn sie vollkommen tugendlos geworden sind, rufen sie nach dem Vater. Wenn sie wohltätige Seelen sind, besteht keine Notwendigkeit, sich an Baba zu erinnern. Kinder, verrichtet Dienst und erklärt dies alles euren Mitmenschen. Der Vater wird nicht hingehen und es jedem erzählen. Ihr seid dienstfähig und darum ist dies eure Aufgabe. Tag für Tag werden die Menschen lasterhafter. Weil sie kein Wissen haben, zögern sie nicht, allerlei Unsinn zu erzählen. Sie behaupten, dass Krishna der Gott der Gita sei. Ihr hingegen erklärt, dass Krishna ein

körperliches Wesen ist, eine Gottheit. Er kann nicht der Vater aller Seelen sein. Hier erinnern sich alle an Shiv Baba. Niemand sonst kann als „Vater der Seelen“ bezeichnet werden. Prajapita Brahma sagt ebenfalls: „Erinnert euch an den Unkörperlichen Vater.“ Brahma ist der körperliche Vater. Es wird sehr viel erklärt; doch weil einige nicht alles verstehen, schlagen sie den falschen Weg ein. Der Vater zeigt euch den Weg ins Paradies und trotzdem gehen einige in den Dschungel. Der Vater sagt: „Es ist Ravan, der euch in die Irre führt. Ihr werdet von ihm überwältigt, vergesst den Weg ins Paradies und werdet wieder wie Dornen. Diese Seelen werden dann zu einem späteren Zeitpunkt ins Paradies gehen. Ihr seid hier, um das Goldene Zeitalter zu erleben. Das Silberne Zeitalter ist nicht das Paradies. Der Grad des Glücks ist dort schon um ein Viertel reduziert und das Ergebnis schlechter Prüfungsergebnisse. Ihr seid hierher gekommen, um die alte Welt zu verlassen und in die Neue Welt zu gehen. Das Silberne Zeitalter kann nicht als „Neue Welt“ bezeichnet werden. Wer die Prüfung nicht besteht, hat den falschen Weg eingeschlagen und geht nicht ins Goldene Zeitalter.

Die Kinder schwanken immerzu. Euch ist klar, dass ihr noch nicht die Erinnerung habt, die ihr haben solltet. Die Bewohner des Paradieses, so sagt man, haben mit guten Noten bestanden, wohingegen die Bewohner des Silbernen Zeitalters in der Abschlussprüfung durchgefallen sind. Ihr werdet von Bewohnern der Hölle zu Bewohnern des Himmels. In einem weltlichen Studium können die Studenten ein Jahr später die Prüfung wiederholen, aber in diesem Studium ist das nicht möglich. Leben für Leben, Kreislauf für Kreislauf besteht ihr die gleiche Prüfung, die ihr auch im vorhergehenden Kreislauf bestanden habt; oder auch nicht. Die Geheimnisse dieses Schauspiels wollen sehr gut verstanden werden. Einige haben das Gefühl, dass sie nicht in der Lage sind, das Studium fortzusetzen. Auch einigen alten Leuten muss man die Hand halten, wenn sie gehen, denn sonst könnten sie hinfallen. Wenn es jedoch nicht in ihrem Schicksal liegt, werden sie keine Blumen, egal, wie oft ihr es ihnen auch einschärft. Die Uckblume ist natürlich auch eine Blume, doch ihre Dornen stechen. Der Vater erklärt euch alles sehr ausführlich. Shiva, den ihr gestern noch angebetet habt, ist heute euer Lehrer. Euch wird empfohlen, in jeder Situation Bemühungen zu machen. Man kann beobachten, dass Maya auch sehr gute Kinder zu Fall bringt. Sie bricht ihnen quasi die Knochen und macht sie zu Verrätern. Der Vater sagt: Diejenigen, welche zu Mir gehörten und dann zu Maya übergelaufen sind, werden Verräter genannt und ihr Verhalten ist dementsprechend. Der Vater ist hier, um euch aus Mayas Gefängnis zu befreien. Einige Kinder sagen, dass Maya sehr mächtig ist und sie auf ihre Seite zieht. Gegenwärtig nimmt sie die Form eines Magneten an. Das Ausmaß an Attraktivität in der Welt hat stark zugenommen. Früher existierten keine Filme usw. All diese Dinge wurden in den letzten 100 Jahren erfunden. Brahma hat viel Erfahrung. Kinder, versteht die tiefen Geheimnisse dieses Schauspiels sehr genau. Alles ist perfekt vorherbestimmt. Es scheint, als ob dieser Ort in den letzten 100 Jahren zum Paradies geworden ist, nur um euch Widerstand entgegen zu setzen. Daran kann man erkennen, wie nah das wahre Paradies jetzt schon ist. Die Errungenschaften der Wissenschaft sind dort auch nützlich und sie schenken den Menschen sehr viel Glück. Damit all das andauert, muss diese alte Welt enden. Nur in Bharat gibt es das Glück des Goldenen Zeitalters. All die anderen Seelen kommen später, wenn der Anbetungsweg beginnt. Wenn die Gottheiten Bharats auf dem Weg der Laster fallen, tauchen nach und nach die Anhänger der anderen Religionen auf. Ganz allmählich geht Bharat fast zu Grunde und dann muss es wieder erhaben werden. Auch hier steigt ihr auf und wieder ab. Es ist unglaublich, wie tief Menschen fallen können. Einige sind sich noch nicht einmal sicher, dass sie tatsächlich von Baba unterrichtet werden. Kinder, die im Dienst sehr kooperativ sind und von Baba gelobt werden, geraten in die Klauen Mayas. Es ist wie ein Boxkampf. Maya schlägt euch zu Boden. Kinder, wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, werdet ihr euch dessen immer bewusster, aber Maya kann euch auch in Tiefschlaf

versetzen. Wenn ihr jedoch einmal das Wissen gehört habt, werdet ihr mit Sicherheit ins Paradies gehen. Allerdings könnt ihr unter den Umständen keine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen. Welchen Einsatz jede Seele im vorigen Kreislauf erbracht hat oder ob sie in den Prüfungen versagte – auf die gleiche Weise werden sie auch jetzt wieder emporsteigen oder fallen. Es gibt Sieg und Niederlage. Für die Kinder hängt alles von der Erinnerung ab. Sie erhalten grenzenlose Schätze oder verlieren alles. Einige Menschen sind auch hier sehr reich, doch vielleicht nur für 1 Leben. In ihrem nächsten Leben besitzen sie nichts mehr. Es gibt auch sehr viel Leid aufgrund der karmischen Konten. Dort, im Paradies, gibt es kein karmisches Leid. Zurzeit sammelt ihr für 21 Leben ein immenses Einkommen an. Wer sich intensiv bemüht, beansprucht die vollständige Erbschaft. Euch sollte bewusst sein, dass ihr tatsächlich das Erbe in Form des Paradieses beansprucht. Denkt nicht darüber nach, dass ihr gemäß Drama später alles wieder verliert. Ihr habt den größten Niedergang erlebt und jetzt gilt es, wieder emporzusteigen. Die Bemühungen finden automatisch statt. Der Vater erklärt: Schaut, wie mächtig Maya ist. Menschen sind so unwissend und deshalb behaupten sie, der Vater sei allgegenwärtig. Bharat war erstklassig! Ihr wisst, dass auch ihr erhaben gewesen seid und dass ihr es jetzt wieder werdet. Es gibt so viel Lob für die Gottheiten, doch nur ihr kennt die wahren Zusammenhänge. Nur ihr wisst, dass der Unbegrenzte Vater, der Ozean des Wissens, kommt und euch unterrichtet. Trotzdem löst Maya bei vielen von euch Zweifel aus. Solche Kinder hören nicht auf zu lügen und zu betrügen. Deshalb sagt der Vater: Führt eine ehrliche Checkliste. Doch aufgrund des Körperbewusstseins erzählen viele nicht die Wahrheit und das führt dann zu noch mehr Fehlern. Man sollte die Wahrheit sagen, sonst wird es sehr viel Reue geben. Im Gefängnis des Mutterleibes macht man schmerzhaft Erfahrungen. Voller Verzweiflung schwören die Seelen dort, nie wieder falsche Dinge zu tun. Es ist, als ob jemand geschlagen wird und währenddessen um Vergebung bittet, doch auch dann können sie ihr Verhalten nicht ändern.

Kinder, ihr wisst jetzt, wann das Königreich Mayas begann. Alle machen immer noch Fehler und der Vater stellt fest, dass ihr noch nicht so liebenswert, demütig und behutsam seid, wie ihr sein solltet. Der Vater hingegen ist immer demütig und sanft wie ein Kind. Weil Er Sich gemäß Drama bewegt, sagt Er: Was auch immer geschah – es war dem Drama entsprechend. Er sagt aber auch, dass die Fehler nicht noch einmal gemacht werden sollten. Hier sind beide Väter, Bap und Dada, zusammen. Dada gibt seine Anweisungen und Gott gibt Shrimat. Ihr solltet erkennen, wer euch Anweisungen gibt. Auch Brahma ist ein Vater, nicht wahr? Ihr solltet auch auf ihn hören. Shiv Baba ist der Senior Baba, und deshalb sagt Er: Denkt immer, dass Ich euch etwas erkläre. Wenn ihr das nicht versteht, könnt ihr keine gesellschaftliche Position beanspruchen. Gemäß Drehbuch gibt es jedoch den Vater und auch Dada. Ihr erhaltet Shrimat von Gott. Maya ist so stark, dass sie sogar Mahavirs zu falschen Handlungen verführt. Es wird dann deutlich, dass diese Seele nicht den Anweisungen des Vaters folgt. Sie selbst haben auch das Gefühl, dass sie ihre eigenen, lasterhaften Anweisungen befolgen. Der Eine, der euch Shrimat gibt, ist jetzt hier anwesend. Ihr erhaltet hier Gottes Anweisungen. Der Vater sagt: Wenn ihr von Brahma falsche Anweisungen erhaltet, bin Ich verpflichtet, es richtig zu stellen. Ich habe seinen Körper angenommen. Weil Ich sein Gefährt genommen habe, wird er beleidigt. Vorher ist das nie geschehen. Meinetwegen wird er so sehr beleidigt und darum muss Ich Mich auch um ihn kümmern. Ich werde ihn gewiss schützen, so wie ein Vater seine Kinder beschützt. Je ehrlicher ihr seid, umso besser werdet auch ihr geschützt. Wer unehrlich ist, erhält keinen Schutz. Die entsprechenden Konsequenzen sind damit für alle Zeit festgelegt. Deshalb sagt der Vater: Maya zieht euch an der Nase und macht euch völlig bewusstlos. Manche Kinder haben selbst den Eindruck, dass Maya sie verschlingt, und darum hören sie auf, zu studieren. Der Vater sagt: „Studiert auf jeden Fall weiter! Wenn jemand wegen einer

Sache beschuldigt wird, erinnert euch einfach daran, dass jeder die Frucht seiner Handlungen erhält, denn die Welt verändert sich jetzt. Maya stellt euch dermaßen ein Bein, dass ihr das Glück des Übergangszeitalters verpasst. Dann ruft ihr nach Baba: „Ich weiß nicht, was geschehen ist!“ Auf einem Schlachtfeld gilt es, sehr gut aufzupassen. Dennoch bringen die Stärkeren die Schwächeren zu Fall und am nächsten Tag geht es so weiter. Dieser Kampf gegen Maya wird bis zum Ende dauern. Die Kinder schwanken weiterhin und einige sagen nicht die Wahrheit. Sie haben große Angst, ihre Ehre zu verlieren und denken: „Was wird Baba wohl sagen?“ Ihr könnt keine Fortschritte machen, wenn ihr nicht die Wahrheit sagt. Ihr werdet Gewissensbisse haben und dadurch wird die Sache immer schlimmer. Einige sagen freiwillig nie die Wahrheit. Manchmal sind auch 2 Personen an einer Sache beteiligt. Weil ihr das Gefühl habt, dass der andere es Baba nicht sagen wird, geht ihr dann selbst zu Baba, um es Ihm zu sagen. Maya ist sehr mächtig, aber man kann dann erkennen, dass sie etwas vor dem Arzt verstecken, weil sie nicht das Schicksal einer hohen gesellschaftlichen Position haben. Wenn ihr etwas versteckt, kann die Krankheit nicht geheilt werden. Je länger ihr die Sache zurückhaltet, desto tiefer fallt ihr. In jedem hier gibt es noch irgendwelche Makel. Bis ihr eure Karmateet-Stufe erreicht habt, wird euch die lasterhafte Blickweise beeinflussen. Der ärgste Feind ist die sinnliche Begierde. So viele fallen ihretwegen. Baba sagt immer wieder: „Erinnert euch an kein körperliches Wesen, sondern nur an Mich allein.“ Einige sind so fest entschlossen, dass sie sich nie an irgendjemand anderen als an Baba erinnern. Eine treue Ehefrau hat keine unreinen Gedanken. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Der Eine, der uns lehrt, ist der Grenzenlose Vater, der Ozean des Wissens. Habt diesbezüglich niemals Zweifel. Hört auf, zu lügen und zu betrügen und führt eine ehrliche Checkliste. Identifiziert euch niemals mit dem Körper, denn sonst werdet ihr Verräter.

2. Seid euch des Schauspiels bewusst und werdet so liebenswert und demütig wie der Vater. Seid nicht arrogant und befolgt nicht eure eigenen Gebote. Befolgt stattdessen die erhabenen Richtlinien des Einen Vaters.

Segen: Möget ihr die kombinierte Form entwickeln und die Erfahrung der Kooperation machen, indem ihr konstant mit eurem Gefährten zusammen seid.

Ihr und der Vater. Bleibt immer in einer Weise miteinander verbunden, dass niemand euch trennen kann. Denkt niemals, dass ihr allein seid. BapDada, der Eine, der die Verantwortung eines Gefährten erfüllt, ist immer bei euch. Sobald ihr nur „Baba“ sagt, ist Er bei euch. Ich gehöre zu Baba und Baba gehört zu mir. Baba unterstützt euch, welche Form des Dienstes auch immer ihr verrichtet. Bewahrt einfach die spirituelle Begeisterung über eure kombinierte Form.

Slogan: Wenn es die Balance aus Dienst und Selbstfortschritt gibt, werdet ihr immer erfolgreich sein.

***** O M S H A N T I *****